

an 6 thalern, wan ich auch die Unkosten von hinnen nacher Zug nit ausgehalten hette.

Dem Fr. [Novizen Johann] Marquard [der spätere P. A u g u s t i n Zurlauben] habe nothwendig einen schädlichen Zahn müesen ausziehen lassen, So ihm ein Refrigerium bis dahin verursacht. Die Frau Mutter [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] fahre nur fohrt for den Sohn eifrig zuo betten, damit wir künfftigen Herbst mit Seiner profession allerseits erfreut werden. Im ubrigen wirdt mich sehr obligiert erkennen, wan ich den Tag der künfftigen Zuosammenkunfft der Catholischen orten zuo Solothurn² vernemen kan.

Recommendiere auch den Jungen Vettern von Greuth [=von G r ü t h] ...

Der Fr. Liebsten absonderlich fründtlichen gruoss".

1) vgl. EA VII 1, 808 Art. 648ff

2) Eine solche fand dann allerdings erst im April/Mai 1715 statt. Haupttraktandum war die Erneuerung des Bündnisses mit Frankreich, vgl. ebenda 77 (Nr. 60). An besagter Konferenz nahm als Vertreter von Stadt und Amt Zug auch Beat Jakob II. Zurlauben teil.

Original - AH 64, 271-272 - Blatt 272 leer

99

1670 März 2.

ERKLAERUNG VON AMMANN, RAETEN UND GEMEINDEN VON STADT UND AMT
ZUG [GEGENUEBER DEM FRANZ. RESIDENTEN FRANÇOIS MOUSLIER,
DER SONDERDEKLARATION BEZUEGLICH DER DEFENSIVTRAKTATE IHRE
ZUSTIMMUNG GEBEN ZU WOLLEN]

s. AH 34/54

Kopie, von Landschreiber Adam S i g n e r - AH 64, 273^f (aufgeklebt)

100

1731 Januar 5., Parma

A

SCHREIBEN VON [HERZOG] ANTONIO FRANCESCO [FARNESE] AN RITTER
HEINRICH [DAMIAN LEONZ] ZURLAUBEN, ZUG "NE'SUIZZERI"

Antonio Francesco verdankt und erwidert Zurlaubens guten Wünsche zum Jahreswechsel und fährt alsdann fort: "*Tengo presente la di lei brama, che non lascerò d'appoggiare validamente presso la Corte Cattolica, ma*